

Einst war ich gar weit von dem Heiland

C. J. Butler
tr. by W. Rauschenbusch

«Das Wort ist gewiß wahr und aller Annahme wert, daß Christus Jesus in die Welt gekommen ist, um die Sünder zu retten, unter denen ich der erste bin» (1Tim.1,15)

C. J. Butler



1. Einst war ich gar weit von dem Hei - land, so weit wie ein Mensch nur kann sein;
2. Ich irr - te al - lei - ne im Fin - stern, der letz - te Stern auch ver - blich;
3. Doch da in der dun - kel - sten Stun - de sprach sanft ei - ne Stim - me zu mir:
4. Ich horch - te und sah, es war Je - sus; Er neig - te so huld - reich sich.
5. Da gab ich mein Herz mei - nem Hei - land, da ward mir Sein Frie - de zu - teil;
6. Jetzt ir - re ich nicht mehr im Fin - stern! Jetzt dien ich dem Herrn, der mich liebt,
7. Und rufst Du mich heim, o mein Je - sus, dann preis ich in E - wig - keit Dich;



und ich dach - te: «Läßt Christ, der Er - lö - ser, ei - nen Sün - der, wie mich, wohl her - ein?»
ich seufz - te: «Es gibt kei - ne Hoff - nung für solch ei - nen Sün - der wie mich.»
«Nein, Je - sus gibt Heil und Ver - ge - bung ei - nem reu - i - gen Sün - der wie dir.»
Ich rief: «Je - sus, hast Du noch Gna - de für den größ - ten der Sün - der, für mich?»
nun preis ich, be - gna - dig - ter Sün - der, Sein frei - es und völ - li - ges Heil.
und er - zähl es den an - de - ren al - len, wie Je - sus den Sün - dern ver - gibt.
Du such - test und fandst ei - nen ar - men, ver - lo - re - nen Sün - der wie mich.

Original title: A Sinner Like Me

I was once far away from the Savior ...

Sources:

- «Evangeliums-Lieder» (Gospel Hymns), 1897 (244)
- «Geistlicher Liederschatz», 1989 (1201)
- «Gemeinschafts-Lieder», 1917 (40)
- «Gesangbuch», 1952 (170)
- «Liederbuch» (640)

Einst war ich von Jesus geschieden

C. J. Butler
tr. by E. C. Magaret

«Das Wort ist gewiß wahr und aller Annahme wert, daß Christus Jesus in die Welt gekommen ist, um die Sünder zu retten, unter denen ich der erste bin» (1Tim.1,15)

C. J. Butler



1. Einst war ich von Je - sus ge - schie - den, und kei - ner so fer - ne wie ich;
2. Ich wan - der - te wei - ter im Dun - keln, das mich tie - fer und tie - fer um - schlich;
3. Und wäh - rend, vom Dun - kel um - ge - ben, die Stun - de der Gna - de ver - strich,
4. Das wa - ren die Zü - ge von o - ben; der Hei - land, Er nä - her - te sich,
5. Da durft lhn mein Au - ge er - fas - sen! Wer war wohl so glück - lich als ich!
6. Nun kann ich im Son - nen - schein wan - dern, denn das Dun - kel der Sün - de ent - wich,
7. Und wenn end - lich nach Sor - gen und Lei - den die Wan - ge im To - de er - blich,



und ich frag - te mich: «Gibt es wohl Frie - den für solch ei - nen Sün - der wie mich?»
kei - nen freund - li - chen Stern sah ich fun - keln für solch ei - nen Sün - der wie mich.»
da emp - fand ich: «In Je - sus ist Le - ben! Er ret - tet auch Sün - der wie mich!»
und ich fleh - te: «Herr, stil - le dies To - ben; Du ret - test ja Sün - der wie mich!»
Und nun kann lhn mein Her - ze nicht las - sen, der Sün - der er - ret - tet wie mich.
und mit Freu - den ver - kün - de ich an - dern: «Er ret - tet auch Sün - der wie mich!»
will den Hei - land ich e - wig - lich prei - sen für Ret - tung des Sün - ders wie mich!

Original title: A Sinner Like Me

I was once far away from the Savior ...

Source:

«Die Kleine Palme», 1895 (151)